

Damians erstes Weihnachtsfest

Von JackFrost_1

Kapitel 9: Tag 6: Samstag 24.12 Teil 4

Bei Hernan und Superman

Als sie einen Canyon erreichen, lassen sie die Flügel des Wesens los, das sofort Abstand zu den Zweien nimmt und sie dann anknurrt. "Was, haben wir dir etwa weh getan." Es dreht sich zu Hernan und fliegt dann auf ihn zu. Als es zuschlägt weicht er aus und tritt es mit dem Knie in den Bauch. Ächzend geht es nach hinten und hält ihn sich. "Volltreffer." "Anscheinend." "Was hältst du davon, wen wir immer mal abwechselnd gegen es Kämpfen?" Schlägt Hernan dem anderen Kryptonier vor. "Klingt nicht schlecht und ich mache den Anfang." Meint Superman und fliegt auf das Wesen zu. "Hey den wollte ich doch machen." Arme verschränkend lässt sich Hernan zu Boden gleiten und schaut den Beiden zu.

Nach einiger Zeit wird es ihm zu blöd und er fliegt zu ihnen. "Was meinst du ob die anderen das Kryptonit schon bekommen haben?" "Hm ich denke schon. Machst du dir etwa Sorgen, das bei der Übergabe etwas schief gehen kann."

„Ja, ich mache mir Sorgen. Immer hin bin ich nicht bei ihnen und wir wissen nun einmal nicht wo sich das Zweite Yarasa herumtreibt. Außerdem darf man sich doch wohl noch Sorgen machen. Hast du den keine Person um die du dich sorgst wen sie nicht bei dir sind?“ „Natürlich, gibt es in meinem Leben Personen um die ich mir Sorgen mache.“ Superman verpasst dem Wesen einen Tritt und schleudert es somit von sich weg. „Batman zum Beispiel.“ Eilig sieht Superman zu Hernan und bemerkt so zu spät das die Kreatur direkt hinter ihm auftaucht. Es hebt die Arme und faltet die Finger ineinander, um die Hände zu einer großen Faust zu ballen. Diese lässt er dann auf Supermans Kopf herunter sausen. Von dem plötzlichen Schlag getroffen, fällt er Richtung Boden und Hernan folgt ihm. Als er bei ihm ankommt, hält sich Superman der einen Hand den Kopf und mit der anderen stützt er sich auf dem Boden ab. "Soll ich dich ablösen?" „Nein.“ Er steht schwankend auf und schüttelt den Kopf, um das Gefühl von Benommenheit los zu werden. "Ich bin noch nicht fertig." "Wie du meinst." Sofort eilen die Beiden dem Yarasa hinterher, da es gerade abhauen will. Als sie es erreichen versperrt Hernan ihm den Weg. "Na na, nicht so schnell. Schön hier geblieben." Er wackelt mit dem Zeigefinger vor dem Yarasa, zieht ihn aber schnell weg als es zu beißen will. "Also wirklich, man beißt doch niemanden." Superman der hinter dem Yarasa steht schnappt sich plötzlich einen der Arme und dreht es zu sich um. "Ich bin dein Gegner." Brüllend reist es sich von ihm los und schlägt mit der Kralle zu. Diese schlägt er beiseite und verpasst dem Wesen mit der flachen Hand eine Ohrfeige. „So

schwer ist es gar nicht, gegen sie zu kämpfen.“ „Ja gegen uns haben sie keine Chance, aber Personen die nicht so Stark wie wir sind, Haben ihre Schwierigkeiten mit ihnen. Ich hätte Kirk beinahe durch eines der Yarasas verloren.“ „Deswegen spielen wir eher als es einfach KO zu schlagen.“ „Im Moment spielst ja wohl eher du, ich muss mich in Geduld üben, was sehr schwer ist, da es mir schon in den Fingern zuckt es zu verhauen.“ Superman rollt mit den Augen und fliegt dann von dem Wesen weg. „Na los tobe dich aus.“ „Wirklich.“ „Ja, mach schon oder ich überlege es mir anders.“ Freudig klatscht er sich in die Hände und fliegt und schwebt auf es zu. Er tippt dem Wesen einmal auf die Schulter und sofort dreht es sich knurrend von Superman weg und in seine Richtung. Diesen Moment nutzt er aus und verpasst ihm mit der Faust einen Schlag ins Gesicht. „Nie wieder werdet ihr Mistviecher meinem Kirk weh tun, dafür Sorge ich.“ Es schüttelt seinen Kopf und versucht ihn dann mit der Krallen zu erwischen. Hernan weicht aus, packt es am Arm und schleudert es gegen eine der Felswände. Sofort fliegt er zu dem Ding und verpasst ihm einen Schlag in den Bauchbereich, was es aufheulen lässt. Superman schaut den beiden einige Zeit aus der Ferne zu, bis er es dann doch nicht mehr aushält und zu Ihnen fliegt. "Um auf vorhin zurück zu kommen. Willst du damit auf etwas anspielen?" Will er von Hernan wissen, nach dem er sie erreicht hat. Kurz muss Hernan überlegen was Superman meint als ihm ihr Gespräch von vorhin wieder einfällt. "Nein wieso." "Naja, das klang so, als ob du denkst das er und ich zusammen sind, aber dem ist nicht so. Denn ich bin sehr glücklich mit Lois verheiratet." „Ich meinte damit ja auch nur, das er eine von den Personen ist, die du beschützt, stimmst. Außerdem hat man eindeutig an deinem Blick gesehen, das du es gerade zu hasst, wenn er sich wieder einmal in Gefahr begibt, doch wenn er es nicht tun würde, wäre er niemals ein Freund von dir geworden. Ihr hättet euch vielleicht niemals kennen gelernt.“ "Ach ich denke ich hätte Bruce Wayne trotzdem kennen gelernt, auch wenn er nicht zu Batman geworden wäre, den irgendwann hätte er bestimmt Lois zu einem seiner Bankette eingeladen und diese hätte mich stattdessen hin geschickt." "Sag mal diese Lois ist nicht zufällig Lois Lane oder?" "Doch, sie ist die wundervollste Frau die es gibt." Hernan verdreht die Augen und wertet einen Angriff ab. "Aber?" "Was aber?" "Nun es klingt so als ob etwas nicht stimmt." Kurz drückt Superman herum bis er dann auf seufzt. "Naja in letzter Zeit benimmt sie sich sehr seltsam, deswegen bin ich auch zu Bruce geflogen, um mir Rat von ihm zu holen." "Was meinst du mit seltsam?" "Na ja, ihre Stimmung wechselt Sekundenweise, zwischen Freude, Wut und Trauer. Außerdem hat sie in letzter Zeit einen echt seltsamen Geschmack bei der Essens Auswahl gezeigt." "Oh. Dann wirst du bestimmt bald alle Hände voll zu tun haben." Meint Hernan und grinst. "Hääää... wieso das den." "Nun, so wie du es beschrieben hast, denke ich werdet ihr bald Elterlichen Pflichten nachgehen." "WAAAAAS. DU MACHST DOCH SCHERZE." "Über so etwas, mache ich keine Witze" „Echt das ist... das ist. Oh Gott... Papa, ich werde Papa.“ „Ja das wirst du wohl.“ „Übrigens woher weißt über so etwas Bescheid, also wie sich Frauen verhalten wenn sie Schwanger sind? Sprichst du da aus Erfahrung?“ Will er von Hernan wissen, kann sich aber ein Grinsen nicht verkneifen, als Hernans Blick verträumt wird, dieser aber sofort der Krallen des Yarasas ausweichen muss, um nicht getroffen zu werden. „Ja, meine Schwester hat sich genau so benommen, als sie ihr 2tes Kind ausgetragen hat.“ Superman schmunzelt und schwebt nach unten, um den Beiden weiter zuzusehen.

Im Park

„Vater ich will da hoch.“ „So viel ich weiß hast du das fliegen noch nicht erlernt.“ „So ein Mist. BEKKA MACH ES FERTIG.“ Damian verfestigt seinen Griff um das Schwert und schaut sich suchend um. Plötzlich kommt ihm eine Idee. Er steckt sein Schwert zurück in die Scheide und dreht sich zu Tim um. „Gib mal her.“ „Was hey...“ Damian entreißt ihm seinen Stab und wirft ihn zu Nightwing. „Glaubst du, das du mich damit hoch bekommst.“ Verwirrt wird er von dem größeren angesehen, was ihn dazu bringt mit den Augen zu rollen. „Ich nehme Anlauf und springe dann so das du mich mit dem Stab nach oben drücken kannst.“ „Ob das klappt. Na gut ein Versuch ist es wert.“ Gesagt getan. Sofort rennt Damian nach hinten und dann auf Nightwing zu. Dieser schwingt den Stab nach hinten und lässt ihn dann, nach dem Damian bei ihm angekommen und in die Höhe gesprungen ist, nach vorne schnellen, um den Kleinen, der auf den Stab springt, mit seiner ganzen Kraft nach oben zu schleudern. „Guten Flug.“ Schreit er ihm nach und wirft Tim den Stab wieder zu.

Damian der sein Ziel fast erreicht hat, streckt seinen Arm aus und krallt sich am oberen Rand des Flügels fest. „Ha geschafft.“ Auf einmal beginnt die Bestie sich wie wild hin und her zu drehen um die Last auf ihrem Rücken loszuwerden. „Vergiss es.“ „Bist du verrückt Kleiner.“ „Nennen sie mich nicht so.“ Meint er und Schlingt den Anderen Arm um den Hals des Yaradas, um zuzudrücken. Doch zeigt es keine Wirkung, den statt nach Atem zu ringen, streckt es seine Krallen nach hinten und bekommt Damian an der Kapuze zu packen und zieht ihn nach vorne in seinen Blickfeld. „AH LAS LOS DU MISTVIEH“ Gerade als Bekka versucht einzugreifen kommt das andere Yarada auf sie zu und kickt sie weg, woraufhin sie durch die Äste der Bäume fliegt und auf dem Boden aufkommt. „Bekka ist alles in Ordnung.“ Kirk der das Beobachtet hat, kommt langsam auf sie zu, während sie sich aus dem Schnee erhebt. „Mist.“ Sie streicht sich mit dem Handrücken über die Wange und verwischt somit das Blut auf ihrer Wange und ihrem Handschuh, da die Äste auf dieser Kratzer hinterlassen haben. Als Kirk bei ihr ankommt, schaut er sie erschrocken an. „Du blutest ja. Bist du verletzt.“ „Körperlich nicht, aber mein Stolz ist gerade ganz schön angekratzt wurden.“ Sie schaut finster nach oben bevor sie zu ihrem Schwert geht und es aus dem Schnee zieht. „Wie geht es dir? Du hast immerhin einen ganz schönen Schlag abbekommen.“ „Es tut nur weh wen ich lache.“ Sie schmunzelt kurz und schaut dann wieder hoch, bevor sie sich suchend umsieht. „Wo ist eigentlich Light?“ „Das Yarada hat ihn kurz bevor es zu dir gekommen ist am Kragen gepackt und ihn in die Richtung der Anderen geworfen. Ich wollte gerade zu ihnen als du aus dem Baum geflogen gekommen bist.“ „Mist, du bleibst hier.“ „Aber mir geht es gut.“ Sie tippt ihn mit dem Finger gegen den Bauch und er zuckt zusammen. „Ja das sieht man wie gut es dir geht. Du bleibst hier und damit Basta.“ Meint sie mit ernster Stimme die keine Wiederworte mehr duldet. Danach dreht sie sich zu dem Yarada welches in diesem Moment seine Aufmerksamkeit auf Kirk und sie richtet und danach auf sie Beide zufliegt. „Na warte du Monster. Versteck dich Kirk.“ Sofort macht er das was Bekka sagt und sie bringt sich in Kampfstellung. Als es bei ihr ankommt wehrt sie die Krallen mit ihrem Schwert ab. Diese umfasst es und lässt es nicht mehr los. „Halt mal Kurz.“ Sie lässt ihr Schwert los, dreht sich und verpasst ihm mit dem Fuß einen Kinnhaken. Es kippt nach hinten und landet auf dem schneebedeckten Boden. Dann hebt sie es an einem seiner Beine hoch und schleudert es gegen die Wand eines Berges. „Wow, das hättest du gleich machen sollen.“ „Ja aber bringen tut es auch nichts, schau.“ Kirk schaut zu dem an der Wand klebenden Yarada, das sich erst mit einer Krallen aus dem Gestein hervor und danach noch die Zweite benutzt. „Man die sind echt genauso Hartnäckig wie Hernan.“

„Ist ja kein Wunder. Immerhin haben sie auch seine DNA in sich.“ „Und auch deine, vergiss das nicht.“ In dem Moment befreit sich das Yarasa aus der Steinwand die jetzt von einem tiefen Abdruck verziert wird. „Es kann Designer für gruselige Häuser werden.“ „Wie du meinst.“ Sie holt ihr Schwert, fliegt auf das Monster zu und schlägt mit diesem auf es ein.“

„DU MISTVIEH; ICH SAGTE DU SOLLST MICH LOSLASSEN.“ Damian stemmt seine Füße gegen das Gesicht des Monsters um so frei zu kommen. „MIST.“ Er zieht sein Schwert und will gerade zustechen, als es seinen Unterarm abfängt und zudrückt. „AAAA.“ Genau in diesem Moment trifft eine Faust das Gesicht des Monsters und es lässt Damian vor Schreck los. Kurz bevor dieser auf dem Boden aufkommt, wird er aufgefangen. „Alles in Ordnung.“ „NEIN, NICHTS IST IN ORDNUNG. ICH HÄTTE DAS AUCH ALLEINE HINBEKOMMEN.“ Schreit Damian den anderen Jungen an, bevor sie bei Batman und den anderen Landen. „Ja ich weiß das du so etwas auch alleine bewältigst, trotzdem ist es nicht schlimm mal Hilfe von anderen in Anspruch zu nehmen.“ Er dreht sich um und fliegt zu dem noch immer vom Schlag verwirrten Yarasa. Derweil geht Tim vor Damian in die Knie und nimmt den Arm des Kleineren in die Hand. Sofort zieht er scharf die Luft ein. „Las das Drake.“ Doch dieser lässt es nicht bleiben. Er zieht ihm vorsichtig den Handschuh aus und beschaut sich den Arm. „Gebrochen ist nicht, zum Glück.“ „Das hätte ich dir auch sagen können.“ Er dreht sich so das er dem Kampf von Light und dem Yarasa wieder zusehen kann. „Gequetscht ist er trotzdem. Wen du trotzdem weiter kämpfen willst rate ich dir den anderen Arm für dein Schwert zu benutzen und diesen hier zu schonen.“ „Ja,ja.“ Tim seufzt und erhebt sich aus dem Schnee. Den Handschuh von Damian steckt er in die Tasche von Jaimes Jacke und schaut den Beiden auch zu. Batman der den Kampf zwischen Bekka und dem anderen Yarasa beobachtet, rennt auf die Beiden zu. Er zieht einen der Batarangs und wirft in in die Richtung des Yarasas, wo er die Beine von dem Monster, mit dem im Batarang integrierten Draht, umwickelt und es so zum Fall bringt. „Wen das vorbei ist leihen wir uns mal deinen Erfinder aus. Du hast da ein paar echt nette Spielsachen.“ „Der ist nicht zu verleihen.“ „Schade.“ In diesem Moment durchtrennt das Yarasa den Draht mit einer seiner Krallen und fliegt bevor Bekka es erreichen kann, in die Höhe. Sofort fliegt sie diesem nach, greift es mit dem Schwert an und wert gleichzeitig die Gegenangriffe ab. Batman bleibt nichts anderes übrig als ihnen zuzusehen. „Jetzt wäre es nicht schlecht fliegen zu können.“ „Da stimme ich dir zu.“ Meint Kirk, der sich neben ihn stellt und Bekka zuschaut.

Wieder im Canyon

"Superman." Ertönt es auf einmal aus der Ferne. sofort dreht dieser sich um und entdeckt Conner, der auf sie zu kommt. "Was machst du denn hier?" Fragt er ihn als er vor ihm landet. "Ich will euch helfen." "Wir kommen zurecht." Er dreht sich wieder um und sieht wie Hernan dem Yarasa eine verpasst. "Bitte ich will gegen es kämpfen. Es hätte Tim fast umgebracht." Sofort dreht er sich wieder zu Conner. „Ja und willst du es jetzt dafür umbringen?“ „Nein, ich...“ „Was... du?“ „Lass ihn doch kämpfen.“ Ruft auf einmal Hernan, der das Wesen im Schwitzkasten hat. „Aber...“ „Na los, komm schon her.“ Meint er und lässt die Kreatur los, woraufhin es nach vorne fällt und kurz darauf seinen Sturz abbremst. Sie dreht sich sofort um und fliegt auf Hernan zu, doch kurz bevor es Hernan erreicht packt Conner es am Arm und verpasst ihm einen Schlag auf die rechte Wange. „Das ist dafür das du Tim umbringen wolltest.“ Er verpasst ihm

noch einen Schlag und lässt es dabei los. Es geht sofort auf Abstand und macht Anstalten zu fliehen, doch Conner ist schnell bei ihm und schlägt wieder zu. Das Wesen wird zwar von dem Schlag etwas nach hinten gestoßen, bekommt sich aber sofort wieder ein und schlägt jetzt auf Conner ein, der jeden Schlag abwehrt.

Hernan landet derweil neben Superman auf einem der Berge des Canyons und schaut dem Kampf zwischen Conner und dem Yarasa zu.

„Sagst du mir wer der junge Mann ist?“ „Das ist Conner. Er ist ein nicht gewollter Klon und trägt meine und Lex Luthers Gene in sich.“ „Oh je. Deswegen bist du auch so abweisend zu Light, nachdem du erfahren hast das er ein Klon ist.“ „Er hätte niemals existieren dürfen, aber ändern kann ich es nicht deswegen muss ich versuchen so gut es geht mit ihm auszukommen.“ „Als was sieht er dich?“ „Wie meinst du das?“ „Naja er hat dich vorhin Superman gerufen.“ „Ja und?“ „Hm, ach nichts vergiss es einfach.“ Als es auf einmal Kracht und die Erde kurz bebt schauen sie herunter und entdecken einen Krater in dem sich Conner befindet. Sofort fliegt Superman los, doch packt ihn Hernan am Arm. „Nicht, las ihn sich austoben.“ Superman schaut auf Hernans Hand und entreißt ihm dann seinen Arm. In diesem Moment fliegt Conner mit hoher Geschwindigkeit aus dem Krater heraus, in Richtung des Yarasa und verpasst ihm einen Kinnhaken, was das Wesen zum aufheulen bringt. Danach verpasst er dem Wesen Schlag mit dem Ellenbogen auf dem Kopf und befördert es somit selbst auf den Boden der Tatsachen. „Kann es sein das du dir Sorgen um ihn machst?“ Hernan stellt sich vor ihm und fängt an zu grinsen. „Warum sollte ich.“ Superman verschränkt die Arme und schaut demonstrativ in eine andere Richtung damit Hernan nicht seinen besorgten Blick sehen kann. „Er kämpft nicht schlecht für einen Halbkryptonier.“ „Ja trotzdem ist er nur aus meiner DNA geklont.“ Hernan schüttelt mit den Kopf und schaut dem Kampf weiter zu. „Du solltest nicht so über ihn denken.“ Meint er, doch bekommt er keine Antwort von dem Anderen, was ihm sagt das dieses Thema beendet ist. „HEY KLEINER VERPASSE IHM NOCH EINEN SCHLAG VON MIR.“ Conner nickt nur einmal und schlägt das Wesen dann mit dem Ellenbogen gegen das Kinn. „Stachel ihn nicht auch noch an.“ Fährt Superman ihn an. „Warum regst du dich so auf. Du kannst ihn doch noch nicht einmal leiden.“ Sofort dreht dieser sich von Hernan weg und begibt sich zu Conner und dem Yarasa. Er packt den Jüngeren am Arm und zieht ihn von dem Monster weg. „Hey was soll das?“ „Genug gespielt, es wird Zeit das wir das hier beenden.“ Er dreht sich zu dem Monster, das auf sie zu kommt und tritt diesem gegen das Kinn, danach verpasst er ihm mit al seiner Kraft einen Faustschlag in den Magen und dieses fällt Ohnmächtig von dem Treffer Richtung Boden und kommt dort hart auf.

Sofort fliegt Hernan auf es zu und wickelt ein Drahtseil, welches er aus seiner Manteltasche holt, um den Körper des Yarasas. "Was machen wir jetzt mit dem hier?" Will Superman wissen, als er und Conner bei Hernan ankommen. "Wir bringen es und das andere, sobald wir es haben, in meine Dimension zurück und bringen sie mit Bekkas Hilfe auf einen Planeten, wo sie sich mit den schon dort befindenden austoben können. Dort kommt dann auch kein Mensch zu Schaden." "Da bin ich erleichtert. Ich hatte schon gedacht du bringst es jetzt um. Den auch wen diese Wesen gefährlich sind, können sie doch am ende nichts für ihre Existenz und haben es verdient zu leben. Vielleicht finden wir ja irgendwann eine Möglichkeit mit ihnen zu kommunizieren, so das sie dann in die Gesellschaft eingegliedert werden können. Den auch sie haben bestimmt Gefühle." Sagt Superman. Conner verschrenkt die Arme

dreht seinen Kopf mit einem „Tz“ und einem traurigem Blick zur Seite. Hernan der das bemerkt, will gerade auf ihn zugehen und wissen was mit ihm ist, als plötzlich ein lauter Schrei hinter ihnen ertönt. Sofort drehen sich die drei um und Conner zeigt auf das Zweite Yarasa. „Noch eins? Wie viele von den Dingen gibt es eigentlich noch? Mit dem einem im Park sind es schon drei.“ „WAS.“ Schnell dreht sich Hernan zu ihm. „IM PARK?“ „Ja im Park von Gotham City soll auch eines sein. Das sagte mir zumindest Batman bevor ich zu euch geflogen bin. Er sagte auch das schon welche von Team Zwei dort sind und er auch hin geht.“ „VERDAMMT.“ Er holt das Headset aus seiner Manteltasche und legt es an. „Cassy wie ist der Stand der Dinge... da auch Mist hier ist auch ein zweites aufgetaucht... Ich werde mich auf den Weg zu den anderen machen.“ Superman tippt ihm auf die Schulter und er dreht sich genervt zu ihm. „WAS IST?“ „Gib mal her und kümmert euch mal kurz um den da.“ Er entreißt Hernan das Headset, deutet auf das Yarasa und verschwindet aus der Reichweite der Beiden.

„Was hat er vor?“ Conner zuckt mit den Schultern und wendet sich dann zu der Bestie. „Beenden wir es schnell?“ „Ist wohl besser.“ Hernan stellt sich neben ihm hin und genau in diesem Moment erhebt sich das Yarasa und kommt auf sie zu. Die beiden holen zum Schlag aus und treffen es gleichzeitig mit der Faust im Gesicht. Sofort fällt es nach hinten und landet mit dem Rücken auf dem Boden. Diese Gelegenheit nutzen die beiden aus, um es zu fesseln und neben das andere kampfunfähige Yarasa zu legen. In dem Moment kommt Superman zu ihnen zurück und wirft Hernan das Headset zu. „Kannst es wiederhaben. Ihr hattet wohl keine Lust dieses mal zu spielen.“ „Nein nicht wirklich. Was hast du mit Cassy beredet?“ „Ich habe ihr nur ein wenig bei etwas geholfen. Was hast du jetzt vor?“ „Da meine Uhr ja dein Batman hat bleibt mir nichts anderes übrig als nach Gotham City zu fliegen. Könnt ihr die beiden Dinger da zum Riss bringen ohne das ihr euch an die Gurgel geht?“ „Klar.“ Superman geht zu einem der Yarasa und hebt es hoch, Conner kommt ihm sofort nach und packt das Zweite am Stahlseil. „Gut, ich werde schon einmal voraus fliegen.“ sagt er und macht sich sofort auf und davon. Superman und Conner schauen ihm kurz nach und machen sich dann auf den Weg zum Riss um dort die Yarasa abzugeben.

Wieder im Park

Immer wieder verpasst Bekka dem Yarasa mit dem Schwert einen Hieb bis dieses es plötzlich ab fängt, sie mit Schwung herumdreht, den Arm von Hinten um ihren Hals legt und versucht ihr die Luft abzudrücken. Mehrmals versucht sie den Arm von ihrem Hals zu lösen und wird dabei von Sekunde zu Sekunde Schwächer bis sie wegen Luftmangels in Ohnmacht fällt. Es lässt von ihrem Hals ab um sie mit der Krallen am Kopf zu packen und hält sie mit etwas Abstand von sich weg, wo es immer mehr Druck auf diesen ausübt.

"BEKKA." Sofort richten sich die Blicke der Anderen auf Bekka und auch Light, der von dem Schrei seines Vaters aufmerksam wird, schaut sich gehetzt nach ihr um. Als er sieht, wie das Yarasa ihren Kopf zerdrücken will, eilt er ihr sofort zur Hilfe. Mit einem Tritt in den Rücken lässt dieses Bekka los und dreht sich zu ihm um. Kurz bevor Bekka den schneebedeckten Boden erreicht, wird ihr Fall von Kirk und Batman abgefangen, woraufhin alle 3 auf dem Boden fallen. Batman zieht sich seinen Handschuh aus und überprüft ihren Puls. „Er ist da aber sehr schwach. Wir bringen sie erst einmal in Deckung.“ Er steht auf und hebt Bekka aus dem Schnee um mit ihr und Kirk aus der

Reichweite des Kampfes zu kommen. Sofort machen sich Tim, Richard und Damian auf den Weg zu den dreien zu kommen als das zweite Yarasa die Unaufmerksamkeit ausnutzt und auf sie zu fliegt. „VORSICHT.“ Ruft Kirk ihnen zu. Damian und Richard weichen noch rechtzeitig aus, doch Tim wird von ihm auf den Boden gerissen. „ARGH“ Eilig greift er nach Nightwings Stab und verpasst dem Wesen im selben Moment wie Nightwing, der ihm zu Hilfe eilt, einen starken Stromstoß. Sofort lässt es von ihm ab und begibt sich wieder in die Luft von ihm abbringen lässt und es beginnt sich wieder in die Luft zu erheben. Schnell steht Tim auf, wirft Richard den Stab zu und stößt sich mit seinem Stock vom Boden ab, um das vom Stromstoß benommene Monster im Gesicht zu treffen, doch kurz bevor er dieses erreicht wird er von ihm am Bein abgefangen und weggeschleudert. Woraufhin er hart mit dem Rücken gegen einen der Bäume prallt und herunter rutscht. "TIM." Schreit Damian zu dem auf dem Boden liegenden, bevor er seinen Blick auf das Monstrum richtet. "NA WARTE DU MIESTVIEH." Sofort zieht er sein Schwer und rennt auf es los, kommt aber nicht dazu es zu treffen, da ihm schon jemand zuvor kommt und es wegstößt. Danach stellt sich die Person neben ihn und grinst ihn an. „Wir haben gehört das ihr Hilfe gebrauchen könntet.“ "Supergirl." Er schaut sie erstaunt an. "Ich hoffe du bist mir nicht böse das ich dir deine Beute weggenommen habe." Sofort schüttelt er den Kopf. "Nein schon ok, aber woher weist du hiervon."

"Jemand hat sich in den Computer des Watchtowers gehackt und uns so informiert." Sagt Zatanna die angerannt kommt und bei Tim und Richard stehen bleibt. „Was wie kann das sein?“ „Keine Ahnung. Die Person hat es einfach hinbekommen.“ „Ob das wohl Cassy gewesen ist?“ „Nightwing, wer ist denn Cassy und wieso siehst du so anders aus? Außerdem wer sind die Beiden da hinten bei Batman und der Kleine da oben bei dem Ding?“ Zatanna schaut ihn fragend an doch an seiner Stelle wendet Tim sich an sie. „Zatanna, dieser Nightwing ist nicht der den du kennst er stammt genau wie die zwei bei Batman und der Junge der da oben gegen eines der Yarasa kämpft aus einer anderen Dimension.“ Sie blinzelt und versucht erst einmal zu verarbeiten, was sie da gehört hat. „Ähm... WAAAAAAAAAAS... wie kann den so etwas passieren?“ Er zuckt mit den Schultern und wendet sich an Nightwing. „Zwischen unseren Dimensionen haben sich Risse gebildet und wir sind durch einen von ihnen gekommen.“ „Ähehehe ok.“

„Wir waren gerade dabei einen der letzten drei Risse zu schließen, als durch einen von ihnen Batman und Superman in unserer Dimension und zwei der Yarasa bei euch gelandet sind. Zusammen haben wir beschlossen her zu kommen um Batman und Superman hier her zurück zu bringen und gleichzeitig die beiden Yarasa zu holen. Danach wollen wir die letzten beiden Risse schließen.“ „Euer Plan hat wohl nicht wirklich funktioniert.“ Sagt Tim, woraufhin Nightwing einen Schmolmund zieht und trotzig die Arme verschränkt. „Hat ja auch keiner damit gerechnet, das sie Red Hoods Team überrumpeln. Den sie können nur durch dieses gekommen sein da, das andere im Tower ist und dieser gerade von einem Schutzschild umgeben ist. Hoffentlich geht es Red Hood und den Anderen gut.“ "Funk deinen Tower doch mal an. Vielleicht gibt es neue Informationen." Schlägt Red Robin ihm vor. Nightwing nickt und baut eine Verbindung zum Tower auf. "Cassy ist Damian schon bei ihnen angekommen?... Gott sei dank, da bin ich aber erleichtert... oh wirklich, das ist gut, ich werde es den anderen sofort ausrichten. Ach ja, kann es sein das du dich vorhin in den Watchtower eingehackt hast. Ah ach so... ok... ja ich melde mich nachher nochmal." Er trennt die

Verbindung und wendet sich zu den Anderen. "Also Team drei hat echtes Glück gehabt. Sie wurden kurz nach dem wir hier her gekommen sind, von 2 Yarasa angegriffen. Diese haben dann aber auf einmal von dem Team abgelassen und sind durch den Riss hierher verschwunden. Außerdem hat jemand Jaime Informiert das sie auf dem Weg zum Park sind und unseren Impulse auf gegabelt haben, der ihnen jetzt folgt."

„Wen meinst du mit Jemand?“ Will Damian sofort wissen. „Ähm... keine Ahnung.“ Sagt er schnell und eilt zu Kirk und Batman, um ihnen zu helfen. „Er weiß etwas.“ Meint Zatanna die Nightwing hinterher schaut zu ihnen. „Das ist mir schon klar und ich kann mir schon denken, was er weiß. Deswegen hat er ja auch die Flucht ergriffen.“ Grummelt er vor sich hin und beobachtet wie das Yarasa jetzt auf Supergirl zu fliegt. Sie weicht eilig der Klaue aus, packt es am Oberarm und fliegt mit dem Wesen nach unten um es kurz vor dem Boden loszulassen und mit voller Wucht in diesen zu rammen. "Ha so stark bist du wohl doch nicht." Sofort richtet es sich auf, packt sie am Knöchel und beginnt sich mit ihr, wie bei der Hammerwurftechnik, im Kreis zu drehen. Kurz darauf lässt es sie los, woraufhin sie durch eine Mauer im Park fliegt und ein großes Loch hinterlässt. Schnell kämpft sie sich durch die Überreste des Mauerstückes und grummelt dann vor sich hin. Danach steht sie auf und schaut das Yarasa mit tödlichem Blick an. „Du wagst es echt mich durch die Gegend zu schmeißen. Das wirst du gleich bereuen.“ Sie hebt ab und fliegt auf es zu, um ihm einen Faustschlag zu verpassen, doch es weicht aus, dreht sich und will sie mit der linken Faust an der Seite treffen. Doch vorher fängt sie seinen Arm ab und dreht sich, so das sie mit der unteren Körperhälfte hinter dem Yarasa ist. Dort verpasst sie dem Wesen einen Kick in den Rücken, als es nach vorne fliegt lässt sie den Arm von ihm los. Sofort fängt sich das Yarasa mit der rechten Hand ab und tritt nach hinten aus, wo sie das Bein mit dem Unterarm abfängt. Doch reagiert das Yarasa schnell auf die Abwehr und dreht sich so das es ihre Ungedeckte Seite mit einem Kick erwischt und sie mit Wucht in den Boden rammt und neben ihr landet. Gerade als er der benommenen Supergirl auf den Arm treten will, um ihr diesen zu brechen, geht einmal ein heftiger Stromstoß durch seinen Körper. Es schlägt sofort mit einem Arm nach hinten aus und schleudert somit den Verursache einfach mehrere Meter von sich weg. „Mist.“ Schnell rappelt sich Nightwing auf und rennt auf das Monster zu, welches sich wieder von ihm abgewendet hat. Er springt auf seinen Rücken und verpasst ihm den nächsten Stromschlag. „Du wirst keinem mehr weh tun.“ In dem Moment steht Supergirl auf, dreht sich zu den Beiden, holt mit der Faust aus und schlägt mit aller Kraft zu. Eilig, bevor das Yarasa nach hinten fliegt, stemmt sich Nightwing auf den Schultern des Monsters ab und springt so über dieses auf den Boden. Das Biest kommt nach mehreren Metern zum stehen, fängt an zu schwanken und fällt dann um. „Eines hätten wir schon mal erledigt. Jetzt ist das andere dran.“ meint sie und wendet ihren Blick zu den in der Luft kämpfenden. „Ja bitte helfen sie Light.“ „Ich glaub das wird nicht mehr nötig sein.“ „Wieso?“ „Schau.“ Schnell schaut auch er in den Himmel zu Light und beobachtet wie der Junge immer wieder auf den Oberkörper des Yarases einschlägt und es so Richtung Boden führt. Kurz vor dem Boden holt Light aus und schlägt dann mit all seiner Kraft zu. In dem Moment, in dem es auf dem Boden aufkommt erzittert dieser für kurze Zeit und ein großer Krater entsteht, in dem das Yarasa zum liegen kommt, die Augen schließt und den Kopf beiseite dreht. Light schwebt an den Rand des Kraters und wischt sich über die Stirn. „Puh geschafft.“ „Light.“ Nightwing kommt auf ihn zu und bleibt neben ihm stehen. „Wow, was für ein

Krater.“ Er beugt sich zu dem Jungen und wischt im etwas Blut von der Wange. „Ist alles in Ordnung?“ „Ja nur ein paar Kratzer mehr nicht.“ „Mist das Bart die Seile noch im Rucksack hat. Gut, wen er hier ist werden wir sie sofort Fesseln und dann zurück bringen.“ Unbeachtet von den beiden steht das Wesen plötzlich auf und kommt schnell auf sie zu. Doch genau in diesem Moment saust etwas an den Beiden vorbei und bleibt vor dem Yarasa stehen um ihm etwas gegen den Brustkorb zu drücken. „Diesmal nicht Freundchen.“ Vernehmen die Beiden Impulse Stimme und Light und das Wesen knicken kurz darauf ein. Sofort fängt Nightwing Light auf und dreht sich zu Impulse um, als er sieht das dieser das Kryptonit in der Hand hält, hebt er Light hoch und bringt ihn aus dessen Reichweite zu Tim und Zatanna, die sich um diesen kümmert, seit er gegen den Baum geprallt ist. „Was ist mit ihm.“ Will sie wissen, als er den Kleinen neben den bewusstlosen Tim legt. „Er war für kurze Zeit dem Kryptonit ausgesetzt das Impulse bei sich hat. Das verträgt er nicht so gut.“ „Das heißt ja dann, das der Kleine ein Kryptonier ist? Moment Kryptonit?“ Eilig dreht sie sich um und entdeckt wie Supergirl anfängt zu schwanken und dann umfällt. Sofort steht sie auf und rennt zu ihr, um ihr beim aufstehen zu helfen und sie zu den anderen zu schleifen. „Oh man, was war den jetzt los?“ Sie schaut zu Zatanna, die ihr besorgt in die Augen schaut. „Geht es euch gut?“ Werden sie plötzlich angesprochen und als sie sich umdrehen sehen sie wie zwei Personen auf sie zu kommen und direkt vor ihnen stehen bleiben. Sofort beugt sich der 2te Nightwing zu Tim. „Was ist passiert?“ Will er von dem anderen Nightwing wissen und schaut zu ihm. Doch dieser hat seinen Blick auf Jason gerichtet der ihn seit sie bei den anderen angekommen sind von Kopf bis Fuß mustert. „Definitiv ein Nightwing, zwar nicht meiner, aber auch nicht schlecht gebaut.“ „Das selbe kann ich auch sagen. Ein Jason, aber auch nicht meiner und danke für das Kompliment.“ Er steht auf und reicht Jason die Hand. „Sie müssen wohl der Red Hood aus dieser Dimension sein? Es freut mich sehr sie kennen zu lernen.“ „Oh sie sind sogar höflich, könnten sie mich aber bitte duzen. Es kommt mir seltsam vor, von einem Richard geduzt und vom anderen gesiezt zu werden.“ „Ja mir geht es da nicht anders.“ Genervt von den beiden schnaubt Nightwing aus und dreht sich wieder zu Tim. „Tim wach auf.“ Er streicht ihm mit dem Handrücken über die Wange welcher daraufhin flackernd seine Augen öffnet und sich dann verwirrt umsieht. „Richard, was... was ist den passiert?“ Will er von ihm wissen und versucht sich langsam zu erheben. Scharf zieht er Luft ein und fasst sich an den schmerzenden Rücken. Schnell hilft ihm Nightwing sich wieder hinzusetzen. „Beweg dich nicht, bevor nicht sicher ist wie schwer du verletzt bist.“ „Ok aber ich glaub mein Rücken ist nur geprellt.“ „Ok du bleibst aber trotzdem erst einmal sitzen.“ Tim nickt ihm zu und schaut dann an ihnen vorbei zu dem anderen Nightwing und Jason. „Sag mal wen es Zwei von euch hier sind. Muss ich dann jetzt auch Damian und Jason Zweimal ertragen?“ Nightwing zuckt mit den Schultern und schmunzelt ihn dann an. „Wer weiß schon was die Zukunft bringt.“ Dieser Satz bringt Tim dazu seinen Kopf hängen zu lassen. „Na toll dann habe ich vier Orgelpfeifen an der Backe die mich nerven.“ das bringt Nightwing zum grinsen und er wuschelt Tim durch die Haare. „Ach komm so schlimm sind die Beiden nun auch wieder nicht.“ „GRAYSON HAB ICH DIR NICHT GESAGT DAS DU DAS ZIMMER NICHT VERLASSEN DARFST.“ Ertönt auf einmal eine laute Stimme und die Beiden zucken sofort zusammen. „Oh je.“ „Na toll wen man vom Teufelchen spricht ist er nicht weit.“ „Ja in diesem Fall stimme ich dir sogar zu.“ Jetzt läst Nightwing seinen Kopf hängen und steht auf. Nach dem er sich zu umdreht, sieht er wie Robin auf sie zu gestampft kommt. Er schluckt einmal und grinst den Jüngeren unschuldig an. „Ähm hehe...“ Verlegen kratzt er sich am Hinterkopf. „Naja ich wollte euch doch nur unterstützen.“

Sagt er als Damian vor ihm zum stehen kommt, die Hände an den Hüften ab stemmt und ihn dann mit den Augen zu erdolchen versucht. "Du hast mir versprochen das du in dem Zimmer bleibst." "Naja, also eigentlich habe ich dir nichts der gleichen versprochen sondern du hast es mir einfach befohlen." Damians Augenbraue fängt an zu zucken und er verschränkt die Arme vor der Brust. Plötzlich fängt der Nightwing der zweiten Dimension an zu lachen und erntet verwirrte und finstere Blicke. "Kein wunder das Jason immer mit dem Kopf schüttelt wen Robin und ich uns unterhalten." "Dann macht er das selbe wie ich meistens." Meint er Kopfschüttelnd und geht auf die Beiden zu. Robins Blick verfinstert sich noch mehr als Red Hood auf sie zu kommt und vor ihm stehen bleibt. In dem Moment wo dieser ihm die Haare zerzausen will, schlägt der Jüngere die Hand weg. „FASS MICH NICHT AN UND VERGLEICHT MICH NICHT NOCH EINMAL MIT EINEM ANDEREN.“ Er verschränkt beleidigt die Arme und dreht sich von den anderen weg um zu Impulse und dem Yarasa zu gehen. „Oh man welche Laus ist dem den schon wieder über die Leber gelaufen.“ Wendet er sich an Nightwing der sich beleidigt von ihm wegdreht und dann Light beim aufstehen hilft, da dieser wieder zu Kräften gekommen ist. „Hab ich irgendwas angestellt?“ Fragt er sofort in die Runde. Wird aber außer von Tim der ihn zu sich winkt nicht beachtet. Genervt geht er zu ihm und beugt sich herunter. „Als ob du nicht immer etwas anstellst.“ Er streckt ihm die Zunge raus und macht dann eine Handbewegung die Hood sagen soll das er wieder verschwinden kann. Dieser verdreht erst genervt die Augen, fängt dann an zu grinsen und setzt sich daraufhin neben Tim. „Was... Hey ich meinte damit das du abhauen kannst und nicht das du Blechschädel dich neben mich setzen sollst.“ „Ich hab dich auch lieb.“ Sagt er und grinst ihn weiter an. Jetzt verdreht Tim die Augen und lehnt sich seufzend an den Baum hinter sich. „Womit hab ich die beiden nur verdient.“ „Jedem das was ihm gebührt, Tim.“ „Wie du meinst.“ Noch einmal Seufzend schließt er die Augen und versucht sich auszuruhen. Kurz darauf spürt er wie ihn jemand zu sich in die Arme zieht und den Kopf auf seinen bettet. Verwirrt versucht er denjenigen anzusehen, doch klappt das nicht. „Halt still.“ „Bist du etwa Kuschelbedürftig.“ „Bilde dir nichts darauf ein. Ich will nur nicht das du dir an dem kalten Baum eine Erkältung holst.“ sagt er schnell schnippisch und dreht seinen Kopf zur Seite um nach den Anderen zu schauen. „Ja schon klar.“ Meint der Kleinere gespielt gleichgültig. Er lehnt sich an Hoods Brustkorb und beginnt leicht zu lächeln, bevor er erneut die Augen schließt und wieder versucht sich zu entspannen. Kurz darauf beugt sich der andere Nightwing zu ihnen. „Du machst dir ja richtige sorgen um den Kleinen.“ „Er ist nun einmal mein mein kleiner Bruder und da habe ich nun einmal die Pflicht mich um ihn zu kümmern. Auch wen ich ihn nicht mag.“ Nightwing schmunzelt und streicht leicht durch Tims Haare, der sich zwar dadurch kurz regt, aber nicht aufwacht. „Ok ganz wie du meinst.“ Sagt er und wendet sich dann an den anderen Nightwing. „Lass uns die Yarasa fesseln. Bevor noch was passiert.“ „Hm ok.“ Nickt im Nightwing zu und sofort machen sie sich auf den Weg zu Impulse bei dem gerade Robin ankommt.

Impulse der bemerkt wie Robin sich neben ihn stellt, wendet seinen Blick von dem Yarasa zu dem Jüngeren und schaut in das Gesicht. „Wo sind eigentlich Kirk und Bekka?“ Will er von Robin wissen, der kurz darauf in die Richtung von Kirk, Bekka und Batman zeigt. Sofort schaut er in diese und achtet somit nicht mehr auf das Yarasa, was sich schwerfällig aus der Hocke hoch kämpft und etwas in die Richtung der Beiden wirft. Das sieht Robin in den Augenwinkeln und wirft sich schnell auf Impulse, damit dieser nicht getroffen wird. Durch diesen plötzlichen Ruck verliert er das Kryptonit welches ein paar Meter fliegt und dann unter dem Schnee verschwindet.

„Verdammt. Das Kryptonit ich habe es verloren“ Eilig schauen sich die beiden danach um, doch finden sie es nirgendwo. Dies nutzt die Kreatur sofort aus und kommt auf ihn zu doch in dem Moment wo sie ihn verletzen will wirft Kirk eine Rauchbombe die er von Batman bekommen hat vor die Füße, um der Kreatur die Sicht auf Impulse und Robin zu versperren. „SCHNELL IHR BEIDEN WEG DA.“ Schreit er zu ihnen. Was sich aber sofort als großer Fehler heraus stellt da das Yarasa kurz darauf vor ihm auftaucht. Es erhebt die Pranke und lässt sie schnell herunterfahren. Sofort dreht sich Kirk von dem Wesen weg, um von ihm wegzukommen. Doch schafft er es durch die Schmerzen seiner Verletzung nicht schnell genug und wird von den Krallen am Rücken getroffen. „ARGH.“

Durch Kirks Stimme aufmerksam geworden, steht Impulse auf und schaut sich suchend nach der Kreatur um. nach dem sich, um. In dem Moment in dem sich der Rauch langsam verzieht, fällt sein Blick auf das Yarasa und Kirk. Dieser beginnt zu schwanken und kippt kurz darauf nach vorne, woraufhin sich das Monster über ihn beugt und nach ihm greifen will. „KIRK“ Er will gerade los rennen und ihm helfen, als auch alle Anderen von seinem Schrei aufmerksam werden und Light seinem Vater sofort zu Hilfe eilt. Er schlägt das Yarasa mit einem Dritt in die Seite weg und kniet sich dann zu dem Körper seines Vaters um ihn zu sich umzudrehen und abzutasten. Verzweifelt rüttelt er an der Schulter seines Vaters. „Vater, Vater, bitte sag doch was. Papa bitte. Mach doch die Augen auf. BIIIIITTTTEEEEEEEEEEE“ Schreit er verzweifelt in den Himmel und legt dann seinen Kopf auf dessen Brustkorb. Um seinen Tränen freien lauf zu lassen und die Stille mit leisem Schluchzen zu durchbrechen. Weder er noch die anderen bemerken was nur ein paar Meter von ihnen weiter weg passiert.